

STADTWERKE BAD NAUHEIM GMBH ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

THEMA

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

Wärmewende jetzt! Clevere Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung

Die Wärmewende als eines der aktuellsten Themen im Klimaschutz betrifft kleine wie große Kommunen schon heute. Dieses Forum zeigt **konkrete Ansätze**, wie Kommunen bereits jetzt aktiv werden können. Passend dazu werden verschiedene Lösungen für eine **klimafreundliche**Wärmeversorgung aufgezeigt – von innovativen Quartierslösungen bis hin zu gemeinschaftlichen Initiativen zur Optimierung bestehender Heizsysteme.



EcoQuartier Rödgen: Smarte Energie aus der Erde, Stadtwerke Bad Nauheim





- Gründung 1879
- 100%ig kommunales Versorgungsunternehmen

108 Mitarbeiter

DER WEG ZUR KLIMAFREUNDLICHE WÄRMEVERSORGUNG

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

Kurstadt (Bad)

- Kur- und Erholungsstadt
- Umwelt und Nachhaltigkeitsgedanke
- Heilquellenschutzgebiet (keine Tiefenbohrung möglich)





Leitungsgebunden

- Wunsch einer leitungsgebundenen Grundversorgung
- Auszug aus Bebauungsplan: "[...]
 alle Anlagen zur Wärmeerzeugung
 sind im Gebäude zu integrieren
 [...]"

Wettbewerb

- kein Anschluss- und Benutzungszwang
- Lösung der SWBN steht im Wettbewerb
- Zukunft von Stadtwerken (Fernwärme/Gasnetz unwirtschaftlich)

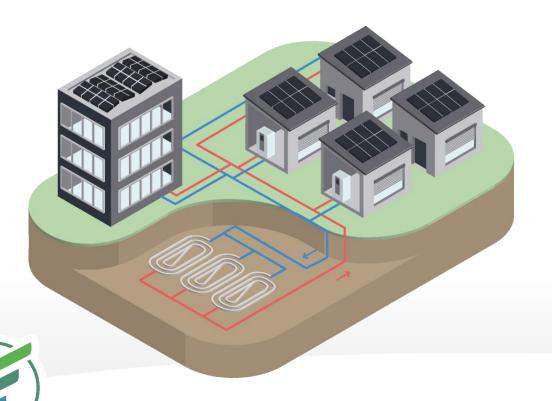




Ökologische und zukunftsweisende Alternative gesucht und gefunden (2017)! Kalte Nahwärme!

WIE FUNKTIONIERT KALTE NAHWÄRME?

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE



Die Idee der Kalten Nahwärme...

- → Boden-Klima-Tausche werden in den Boden eingelassen (1,5m / 3m)
- → Wasser-Glykol-Gemisch zirkuliert durch Leitungen
- → Konstante Wärme von ca. 10°C wird aufgenommen
- → Wärme wird unterirdisch in die Häuser geliefert
- → Wärmepumpen verdichten auf Heiztemperatur (ca. 55°C Warmwasser / 35°C Heizung)

Quelle: Energie PLUS Concept GmbH

TECHNOLOGISCHE VORTEILE DER KALTEN NAHWÄRME

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

Vorteile Kalte Nahwärme

- Keine Wärmeverluste im Leitungsnetz
- Wärmegewinne auch über Leitungsnetz (Gesamtsystem)
- Naturkühlung der Gebäude
- Keine Außengeräte für Luft-WP (Geräusche + Optik)
- Bessere Effizienz (COP) als Luft-WP
- Weiterhin landwirtschaftliche Nutzung über Kollektor möglich
- Vollständige Regeneration des Kollektors durch:
 - Sonneneinstrahlung
 - Niederschlag



Somit 100% regenerativ

Naturkühlung



DAS BAUGEBIET BAD NAUHEIM SÜD: ECKDATEN

- Bekanntmachung Baugebiet 2016
- 170.000 m² Gesamtfläche
- Ca. 180 Grundstücke (160 EFH, 20 MFH)
- Rund 400 Wohneinheiten für rund 1.200 Einwohner
- Drei Bauabschnitte (Baubeginn mind. 2 Jahre nach Grundstückerwerb)
- Moderner Baustandard nach EnEV/KfW 55
- Erwarteter Wärmebedarf ca. 3 GWh/a
- kein Anschluss- und Benutzungszwang



Quelle: Stadtwerke Bad Nauheim



VERLEGUNG DES KOLLEKTORFELDS



Kollektorfeld (704 Boden-Klima-Tauscher)



Kollektorfeld von oben (insg. 22.000 qm²)



DAS BAUGEBIET RÖDGEN "AM HOLZBERG": ECKDATEN

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

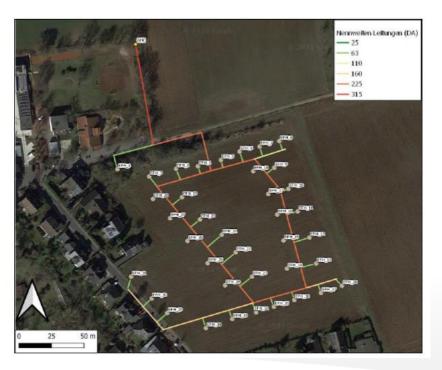
- Rund 25.000 m² Neubaugebiet
- 38 Einfamilienhäuser
- Erwarteter Wärmebedarf ca. 500.000 kWh/a
- Anschlusszwang / Benutzungszwang (geregelt über Grundstückstücks-Kaufverträge)
- Moderner Baustandard nach EnEV/KfW
- Ausstattung aller Gebäude mit PV+ Wärmepumpe im Contracting (optional auch Stromspeicher)



Quelle: Stadtwerke Bad Nauheim

DAS BAUGEBIET RÖDGEN "AM HOLZBERG": ECKDATEN

- Erdwärmekollektorfeld mit knapp 5000 m²
- KNW-Netzlänge von ca. 750 m
- Unterirdische "Technikzentrale"
- Stromversorgung: PV-Anlagen (bereitgestellt durch SWBN) auf den Dächern der EFH's. Überschuss der Anlage wird ins Netz eingespeist und die Vergütung erhält der Kunde.
- Kollektorbau unterbrochen aufgrund von archäologischen Untersuchungen (ca. 6 Monate)





DAS BAUGEBIET RÖDGEN "AM HOLZBERG": IMPRESSIONEN



Bau des Kollektorfeldes (rund 5000m²)



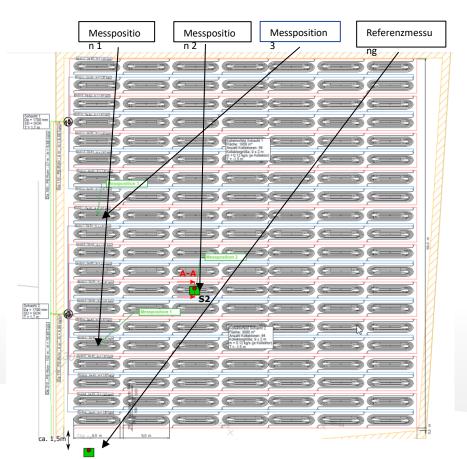
Regerückhaltebecken und Kollektorfeld

DAS BAUGEBIET RÖDGEN "AM HOLZBERG": DATENERHEBUNG / MESSKONZEPT KOLLEKTOR

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

- Drei Messstellen auf unterschiedlichen Positionen auf dem Kollektorfeld und eine Referenz-Messtelle
 - Messpositionen 1 & 3: Temperatursensoren
 - Messposition 2: Temperatur- und Feuchtesensoren
- Referenzmessung (außerhalb des Kollektors): Temperatur- und Feuchtesensoren
- Die ersten Sensoren befinden sich 0,75 m unter der Erdoberfläche
- Die tiefste Position der Sensoren ist in 1,9 m Tiefe

Alle Datenpunkte sind in Echtzeit zugänglich!



DAS BAUGEBIET RÖDGEN "AM HOLZBERG": MESSTECHNIK IM KOLLEKTOR



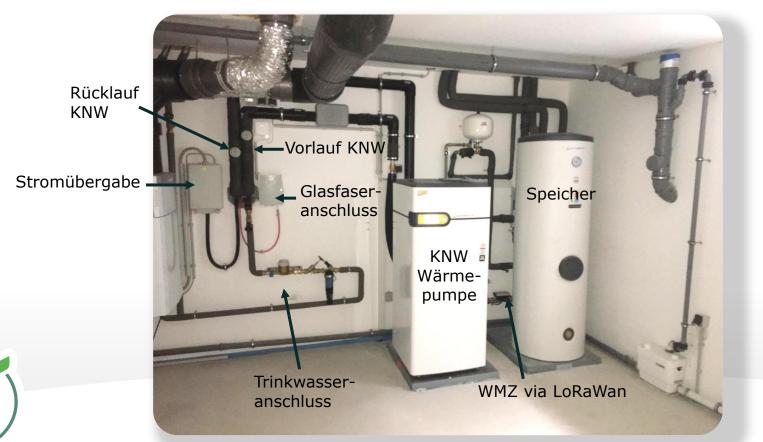
Einbau der Temperaturfühler im Kollektor



Feuchtefühler



DAS BAUGEBIET RÖDGEN "AM HOLZBERG": AUFBAU WÄRMEPUMPE EFH



DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET

KALTE NAHWÄRME IM QUARTIER "BAD NAUHEIM SÜD"



Wärmepumpe CTC Giersch (CTC GS 600)

Das Angebot der Stadtwerke Bad Nauheim:

- Hoch effiziente und umweltfreundliche Wärmerzeugung via Wärmepumpe (Contracting) / Völlig Emissionsfrei
 - Baukostenzuschuss, inkl. der Bereitstellung der PV-T Anlage, der Wärmepumpe sowie des Warmwasserspeichers
- Abrechnung nach tatsächlichem Verbrauch (kWh Wärme)

 keine weiteren Kosten für Kunden
 - Grundpreis: 74,50 € / Monat (brutto)
 - Wärmepreis: 11,90 ct/kWh (brutto)
- Wartung und Reparaturen im Wärmepreis enthalten
- 24/7-Überwachung und Entstördienst (Fernwartung) durch die Stadtwerke
- Gebäudekühlung (Naturkühlung) möglich
- Kostenloser Glasfaseranschluss

ZWISCHENFAZIT

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

- Wirtschaftliche alternative und ressourcenschonende Wärmeversorgung inkl. Natur-Kühlung
- "Nachhaltigkeitsschub" durch BEHG-Gesetz, da CO2-frei
- Volle Kontrolle über das System durch Live-Daten (Kollektor, KNW-System und WPs/WMZ)
- Beratungsintensiv und erklärungsbedürftig, aber auch Aufbau hoher Kundenbindung
- Sehr gute Resonanz der Kunden
- Starker Imagegewinn f
 ür das Unternehmen und die Kommune (Nachhaltigkeit)



Unser Fazit

die Kalte Nahwärme ist eine zukunftsweisende, CO₂-neutrale und wettbewerbsfähige Technologie.



FORSCHUNGSVORHABEN KNW-PLUS

Energie- und kostenoptimierte Kalte Nahwärmenetze (KNW-Plus) – Auslegung, Simulation und Online-Tool für innovative Systemvarianten

Projektpartner:







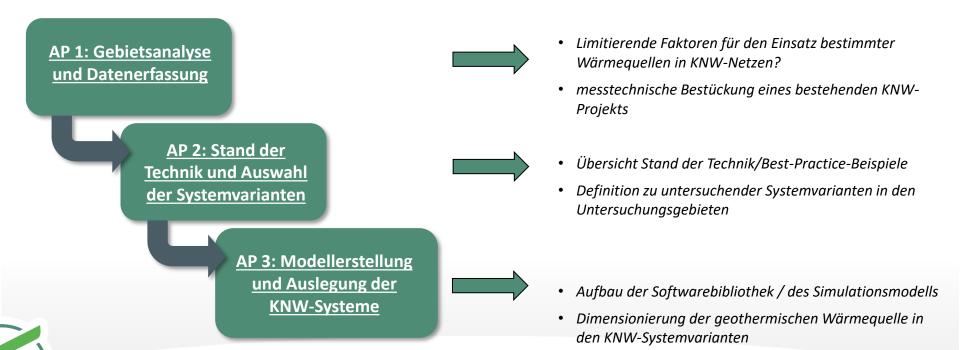
Gefördert durch das Land Hessen



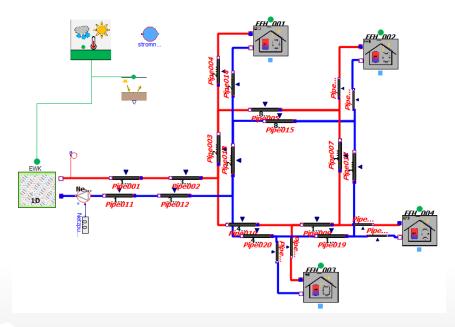
Laufzeit: 19.08.2022 - 31.12.2023

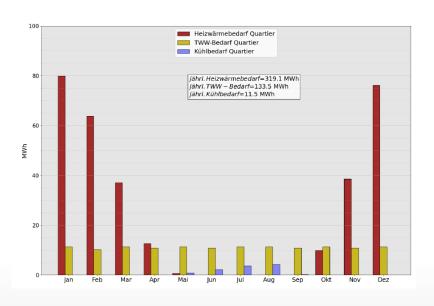


KNW-Plus: Aufgaben und Ziele



KNW-PLUS: MODELL UND ERGEBNISSE

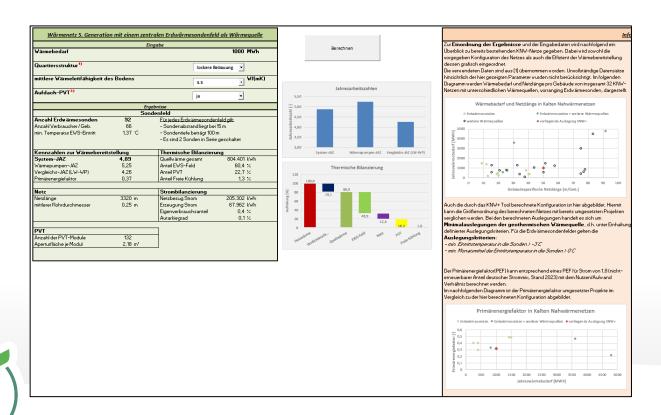




Modell von Wärmequellen, Netz und Verbraucherstruktur

Simulationsergebnisse

KNW-PLUS: TOOL



- frei zugängliches Online-Tool zur Vorauslegung von KNW-Netzen mit mehreren Wärmequellen
- Kollektor als zentrale geoth.
 Wärmequellen auswählbar
- Datengrundlage sind Simulationsläufe mit variierten Eingangsparametern
 - Lage/Klimazone, Bodentypen, Netzlänge
- Download verfügbar unter https://www.thm.de/etem/f orschung/projekte/drittmitt elprojekte/abgeschlossene-projekte/knwplus.html





AUSBLICK

ECOQUARTIER RÖDGEN: SMARTE ENERGIE AUS DER ERDE

Weiteres Forschungsprojekt im Antragsstatus zum Thema "Prognosegestützte Sektorkoppelnde Betriebsoptimierung"

Projektlaufzeit 3 Jahre (2026 bis 2029)

Flexibilitätspotenzial erschließen:

• Ziel ist die Ermittlung und Nutzung des **Flexibilitätspotenzials** von Wärmepumpen durch sektorkoppelnde, netzdienliche Betriebsführung.

KI-gestützte Prognosen entwickeln:

• Es sollen maschinelle Lernverfahren zur Vorhersage von Energiebedarf und - angebot sowie zur Steuerung der Wärmepumpen eingesetzt werden.

Optimierungstool realisieren:

 Ein softwaregestütztes Tool soll zur multikriteriellen Betriebsoptimierung von Wärmepumpen entwickelt und praktisch erprobt werden.

